

Name		Anlage N	
Vorname		Jeder Ehegatte / Lebenspartner mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit hat eine eigene Anlage N abzugeben.	
Steuernummer		<input type="checkbox"/> stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A <input type="checkbox"/> Ehefrau / Lebenspartner(in) B	
eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung(en), sofern vorhanden		eTIN lt. weiterer Lohnsteuerbescheinigung(en), sofern vorhanden	
Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit			
Angaben zum Arbeitslohn			
Lohnsteuerbescheinigung(en) Steuerklasse 1 - 5		Lohnsteuerbescheinigung(en) Steuerklasse 6 oder einer Urlaubskasse	
Steuerklasse 168		EUR Ct	
6	Bruttoarbeitslohn	110	111
7	Lohnsteuer	140	141
8	Solidaritätszuschlag	150	151
9	Kirchensteuer des Arbeitnehmers	142	143
10	Nur bei konfessionsverschiedener Ehe: Kirchensteuer für den Ehegatten	144	145
Steuerbegünstigte Versorgungsbezüge (in Zeile 6 enthalten)		1. Versorgungsbezug 2. Versorgungsbezug	
11	Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag lt. Nr. 29 der Lohnsteuerbescheinigung	200	210
12	Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns lt. Nr. 30 der Lohnsteuerbescheinigung	201	211
13	Bei unterjähriger Zahlung: Erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden, lt. Nr. 31 der Lohnsteuerbescheinigung	202	212
14	Sterbegeld, Kapitalauszahlungen / Abfindungen lt. und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen Nr. 32 der Lohnsteuerbescheinigung (in den Zeilen 6 und 11 enthalten)	203	213
15	Ermäßigt zu besteuemde Versorgungsbezüge für mehrere Jahre lt. Nr. 9 der Lohnsteuerbescheinigung	204	214
16	Entschädigungen (Bitte Vertragsunterlagen einreichen) / Arbeitslohn für mehrere	166	167
17	Steuerabzugsbeträge zu den Zeilen 16 und 17	146	147
18	Lohnsteuer	148	149
19	Kirchensteuer Arbeitnehmer	150	151
20	Steuerpflichtiger Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden ist (soweit nicht in der Lohnsteuerbescheinigung enthalten)	115	116
21	Steuerfreier Arbeitslohn nach Doppelbesteuerungsabkommen / sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommen (Übertrag aus den Zeilen 52, 70 und / oder 81 der ersten Anlage N-AUS)	139	140
22	Steuerfreier Arbeitslohn nach Auslandstätigkeitserlass (Übertrag aus Zeile 66 der ersten Anlage N-AUS)	136	137
23	Steuerfreie Einkünfte (Besondere Lohnbestandteile) nach Doppelbesteuerungsabkommen / sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommen / Auslandstätigkeitserlass (Übertrag aus Zeile 80 der ersten Anlage N-AUS)	178	179
24	Beigefügte Anlage(n) N-AUS	Anzahl	
25	Grenzgänger nach (Beschäftigungsland)	Arbeitslohn in ausländischer Währung	Schweizerische Abzugsteuer in SFr
26	Steuerfrei erhaltene Aufwandsentschädigungen / Einnahmen	aus der Tätigkeit als	EUR
27	Kurzarbeitergeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Verdienstausschüttung nach dem Infektionsschutzgesetz, Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz, Altersteilzeitzuschläge nach Besoldungsgesetzen (lt. Nr. 15 der Lohnsteuerbescheinigung)	119	120
28	Insolvenzgeld	121	122
29	Andere Lohn- / Entgeltsersatzleistungen (z. B. Arbeitslosengeld, Elterngeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld und vergleichbare Leistungen aus einem EU- / EWR-Staat oder der Schweiz)	120	121
30	Angaben über Zeiten und Gründe der Nichtbeschäftigung (Bitte Nachweise einreichen)		

Werbungskosten**Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet (Entfernungspauschale)**

8

Erste Tätigkeitsstätte in (PLZ, Ort und Straße)

vom

bis

Arbeits-
tage
je WocheUrlaubs- und
Krankheitstage

31

32

Sammelpunkt / nächstgelegener Zugang zum weiträumigen Tätigkeitsgebiet (PLZ, Ort und Straße)

33

34

35

36

37

38

39

Arbeitgeberleistungen lt. Nr. 17 und 18 der
Lohnsteuerbescheinigung und von der Agentur
für Arbeit gezahlte Fahrtkostenzuschüssesteuerfrei
ersetzt

290

EUR

pauschal
besteuert

295

Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)

40

310

Aufwendungen für Arbeitsmittel – soweit nicht steuerfrei ersetzt –
(Art der Arbeitsmittel bitte einzeln angeben.)

EUR

41

42

Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer

43

Fortbildungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –

44

Weitere Werbungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –Flug- und Fahrtkosten bei Wegen zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte/
Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet

45

Sonstiges (z. B. Bewerbungskosten, Kontoführungsgebühren)

46

47

48

Reisekosten bei beruflich veranlassten AuswärtstätigkeitenDie Fahrten wurden ganz oder teilweise mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen
Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt

401

1 = Ja
2 = Nein– Falls „Ja“: Für die Fahrten mit Firmenwagen oder Sammelbeförderung dürfen mangels Aufwands
keine Eintragungen zu Fahrtkosten in Zeile 50 vorgenommen werden. –

Fahrt- und Übernachtungskosten, Reiseenebenkosten

50

410

51

Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt

420

Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung

Bei einer Auswärtstätigkeit im Inland:

52

Abwesenheit von mehr als 8 Stunden

470

Anzahl der Tage

53

An- und Abreisetage (bei einer mehrtägigen Auswärtstätigkeit mit Übernachtung)

471

Anzahl der Tage

54

Abwesenheit von 24 Stunden

472

Anzahl der Tage

55

Kürzungsbeträge wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen)

473

56

Bei einer Auswärtstätigkeit im Ausland (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung):

474

57

Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt

490

Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung**Allgemeine Angaben**

am

61 Der doppelte Haushalt wurde aus beruflichem Anlass begründet **501** Grund

bis

63 Der doppelte Haushalt hat seitdem ununterbrochen bestanden **502** 201466 Der doppelte Haushalt liegt im Ausland **507** 1 = JaBeschäftigungsort (PLZ, Ort, Staat, falls im Ausland) 66 Es liegt ein **eigener Hausstand** am Lebensmittelpunkt vor **503** 1 = Ja
Falls ja, in 2 = Nein(PLZ, Ort)

seit

67 **504** 68 Der Begründung des doppelten Haushalts ist eine Auswärtstätigkeit am selben Beschäftigungsort unmittelbar vorausgegangen oder es handelt sich um einen sog. Wegverlegungsfall **505** 1 = Ja69 Anstelle der Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung werden in den Zeilen 31 bis 39 Fahrtkosten für **mehr** als eine Heimfahrt wöchentlich geltend gemacht **506** 1 = Ja

– Wird die Zeile 69 mit „Ja“ beantwortet, sind Eintragungen in den Zeilen 70 bis 85 nicht vorzunehmen. –

Fahrtkosten1 = Ja, insgesamt
2 = Nein
3 = Ja, teilweise70 Die Fahrten wurden mit einem **Firmenwagen** oder im Rahmen einer unentgeltlichen **Sammelbeförderung** des Arbeitgebers durchgeführt **510** – Soweit die Zeile 70 mit „Ja, insgesamt“ beantwortet wird, sind Eintragungen in den Zeilen 71, 72, 74 und 76 nicht vorzunehmen.
Bei „Ja, teilweise“ sind Eintragungen in diesen Zeilen nur für die mit dem eigenen oder zur Nutzung überlassenen privaten Fahrzeug durchgeführten Fahrten vorzunehmen. –**Erste Fahrt zum Beschäftigungsort und letzte Fahrt zum eigenen Hausstand**71 mit privatem Kfz **511** gefahrene kmKilometersatz bei Einzelnachweis
(Berechnung bitte in einer
gesonderten Aufstellung) **512**

EUR Ct

72 mit privatem Motorrad /
Motorroller **522** gefahrene kmKilometersatz bei Einzelnachweis
(Berechnung bitte in einer
gesonderten Aufstellung) **523**

EUR

73 mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder entgeltlicher Sammelbeförderung (lt. Nachweis) **513** , —**Wöchentliche Heimfahrten**74 einfache Entfernung **514** km **515** Anzahl

(ohne Flugstrecken)

EUR

75 Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (lt. Nachweis – ohne Flug- und Fährkosten) **516** , —**Nur bei Behinderungsgrad von mindestens 70 oder mindestens 50 und Merkzeichen „G“**76 einfache Entfernung **524** km davon mit **517** km **518** Anzahl(ohne Flug-
strecken)davon mit
privatem
Kfz zurück-
gelegtKilometersatz bei Einzel-
nachweis (Berechnung
bitte in einer gesonderten
Aufstellung) **519**

EUR Ct

EUR

77 Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (lt. Nachweis – ohne Flug- und Fährkosten) **520** , —78 Flug- und Fährkosten (zu den Zeilen 74 bis 77) oder Kosten für entgeltliche Sammelbeförderung für Heimfahrten (lt. Nachweis) **521** , —**Kosten der Unterkunft am Beschäftigungsort**79 Aufwendungen lt. Nachweis (z. B. Miete einschließlich Stellplatz- / Garagenkosten, Nebenkosten, Abschreibungen und Ausstattungskosten) **530** , —80 Größe der Zweitwohnung des doppelten Haushalts im Ausland **531** m²**Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung**

Die Verpflegungsmehraufwendungen lt. Zeilen 81 bis 84 können nur für einen Zeitraum von 3 Monaten nach Bezug der Unterkunft am Beschäftigungsort geltend gemacht werden; geht der doppelten Haushaltsführung eine Auswärtstätigkeit voraus, ist dieser Zeitraum auf den Dreimonatszeitraum anzurechnen. In sog. Wegverlegungsfällen ist der vorangegangene Aufenthalt am Beschäftigungsort auf den Dreimonatszeitraum anzurechnen.

Bei einer doppelten Haushaltsführung im Inland:

81 An- und Abreisetage **541** Anzahl der Tage82 Abwesenheit von 24 Stunden **542** Anzahl der Tage

EUR

83 Kürzungsbetrag wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen) **544** , —84 Bei einer doppelten Haushaltsführung im Ausland (Berechnung bitte in eine gesonderten Aufstellung) **543** , —**Sonstige Aufwendungen** (z. B. Kosten für den Umzug, jedoch ohne Kosten der Unterkunft)85 **550** , —86 Summe der Mehraufwendungen für **weitere** doppelte Haushaltsführungen (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung) **551** , —87 Vom Arbeitgeber / von der Agentur für Arbeit insgesamt steuerfrei ersetzt **590** , —